Grüne verzichten auf Zusammenarbeit im neuen Rat

KOMMUNALPOLITIK Partei möchte Selbstständigkeit erhalten – „Trubel um FDP hatte keinen Einfluss“

Der Entschluss ist auf der jüngsten Mitgliederversammlung gefallen. Vorstandsvorsitzender Jack Morin baut auf Stimmrecht im Rat.

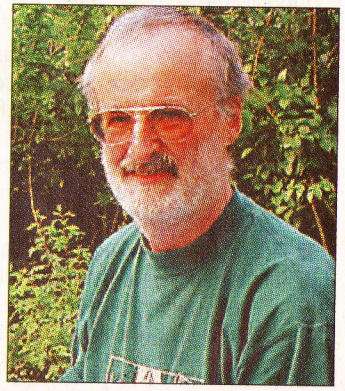
EDEWECHT/EIC – Bündnis 90/Die Grünen werden im neu gewählten Edewechter Gemeinderat mit keiner anderen Fraktion eine Zusammenarbeit eingehen. Das hat der Vorstandsvorsitzende der Partei in Edewecht, Jack Morin, jetzt mitgeteilt. „Wir haben mit Vertretern der anderen Ratsparteien von CDU, SPD und der UWG geredet“, so Morin. Auf der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung sei dann der Entschluss gefasst worden, keine Vereinbarungen mit den anderen Fraktionen einzugehen.

„Wir haben mit Vertretern von CDU, SPD und UWG geredet“

JACK MORIN

Dadurch möchte sich die Partei eine Selbstständigkeit erhalten, die in einer festgelegten Zusammenarbeit nicht mehr gegeben wäre, erklärt der Vorstandsvorsitzende. Auch wenn durch diese Entscheidung das Stimmrecht der Partei in den verschiedenen Ausschüssen „eine Frage des Glücks“ sein werde (laut Ratsordnung wird dieses Stimmrecht für kleinere Parteien ausgelost), „verfügen wir immer noch über das weiter reichende Stimmrecht im Gemeinderat“, erklärt Morin. Bei der Kommunalwahl im September hatten Bündnis 90/Die Grünen zwei Sitze im neuen Edewechter Rat (Uwe Heiderich-Willmer und Ole Martens) geholt.

Der aktuelle politische Trubel um die FDP, die eine Neuzählung von gut 25 000 Stimmen gefordert und einem CDU-Ratsmitglied Briefwahlmanipulation vorgeworfen hatte (die **NWZ** berichtete), habe „keinen ausschlaggebenden Beitrag zu der Entscheidung gegeben“, so Morin.



Setzt auf Selbstständigkeit: Jack Morin BILD: ARCHIV

NWA 17.10.06